

Trennung ['trɛ.nʊŋ] (Separation)

Text by an anonymous poet (folk text)

Set by *Johannes Brahms* (1833-1897), from *Acht Lieder und Romanzen*, op. 14, #5

Wach'	auf,	wach'	auf,	du	junger	Gesell,
[vax	ʔa:of	vax	ʔa:of	du:	'ju.ŋɐ	gə.'zɛl]
Wake	up,	wake	up,	you	young	fellow,

Du	hast	so	lang	geschlafen.
[du:	hast	zo:	lɑŋ	gə.'ʃla:.fən]
you	have	so	long	slept.

(*you have slept long.*)

Da draußen singen die Vögel hell,
Der Fuhrmann lärmt auf der Gassen (Straßen)!

Wach' auf, wach' auf, mit heller Stimm'
Hub an der Wächter zu rufen,
Wo zwei Herzlieben beisammen sind,
Da müssen sie sein gar kluge.

Der Knabe war verschlafen gar,
Er schlief so lang, so süße,
Die Jungfrau aber weise war,
Weckt' ihn durch ihre Küsse!

Das Scheiden, Scheiden tuet not,
Wie Tod ist es so harte,
Der scheid't auch manches Münd'lein rot
Und manche Buhlen zarte.

Der Knabe auf sein Rösslein sprang
Und trabte schnell von dannen...

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

